



## Quicktester ESD-QT 16



Bei einer elektrostatischen Entladung im Produktionsumfeld besteht das Risiko, dass elektronische Baugruppen durch den kurzen, aber hohen Entladestrom beschädigt werden. Um solche Entladungen aufzuspüren, hat IVG Göhringer den Quicktester ESD-QT 16 entwickelt. Das batteriebetriebene Diagnosegerät erkennt die Magnetfelder, die durch die Entladeströme entstehen, und signalisiert die Störimpulse über eine LED und akustisch über eine Sirene. Trockene Umgebungsluft begünstigt die elektrostatische Aufladung. Die Empfindlichkeit des Diagnosegeräts ist sehr fein einstellbar. Über einen potentialfreien Relaiskontakt kann der aufgetretene Störimpuls an eine übergeordnete Überwachungseinrichtung signalisiert werden, die das Wartungspersonal informiert.

### IVG Göhringer

Mönchweg 5  
71088 Holzgerlingen  
[www.i-v-g.de](http://www.i-v-g.de)

Tel. : 07031 60788 0  
Fax: 07031 60788 1  
[info@i-v-g.de](mailto:info@i-v-g.de)



## Ethernet-Messstelle BS-0130



Im Gegensatz zum klassischen Feldbus kann in Punkt-zu-Punkt verkabelten Ethernet-Netzwerken nicht einfach an einer beliebigen Stelle ein Diagnosegerät eingeklinkt werden. Beim Auftrennen der Ethernet-Verbindung würde es sofort zum Abbruch der Kommunikation und damit zum Anlagenstillstand kommen. Zudem ist nicht jedes Telegramm an jeder Stelle im Netzwerk messbar. Um trotzdem messen zu können, wird die Ethernet-Messstelle BS-0130 fest in das Netzwerk integriert. Sie wird meistens unmittelbar am Controller installiert und ermöglicht damit den unterbrechungsfreien Anschluss eines Diagnosegeräts im laufenden Betrieb. Dank Spiegelung des Ethernet-Verkehrs wird das Netzwerk nicht beeinflusst. Durch die passive Bauweise wird das Netzwerk vor Störungen durch angeschlossene Diagnosegeräte oder PCs geschützt. Das Verhalten der Messstelle ist sowohl im bestromten als auch im unbestromten Zustand vollkommen passiv. Für einen Kabelzertifizierer sieht das Gerät wie ein Zwischenstecker aus.